

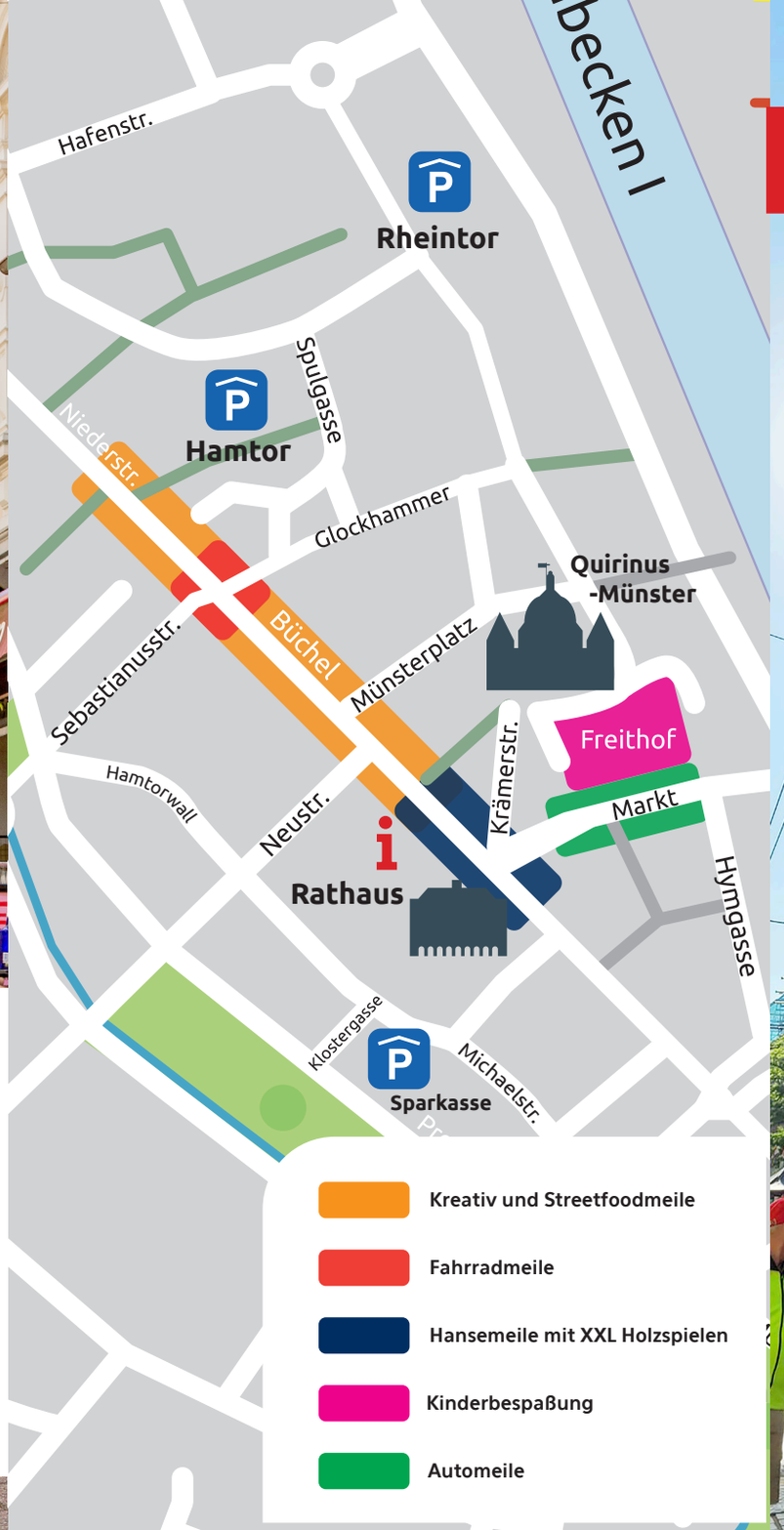

**Auch abseits des Hansefestes gibt es in der Innenstadt viel zu entdecken.**

Die Veranstaltungsflächen führen durch die Innenstadt – und laden gleichzeitig dazu ein, die Seitenstraßen und Geschäfte abseits des großen Trubels zu erkunden. Entdecken Sie individuelle Angebote, persönliche Beratung und die Vielfalt der inhabergeführten Geschäfte in Neuss.

**Bummeln. Entdecken. Einkaufen. Genießen.**

Der Neusser Handel freut sich auf Ihren Besuch!








# Hansestädte



## Emmerich am Rhein

Die Hanse- und Europastadt Emmerich am Rhein blickt auf mehr als 775 Jahre Stadtgeschichte zurück. Vor dem Ende des 14. Jahrhunderts war Emmerich Mitglied der Hanse. Trotz wechselnder Landesherrschaft erlebte Emmerich bis ins 16. Jahrhundert eine stolze Blütezeit und erhielt den Beinamen „Embrica decora“ - das prächtige Emmerich.



## Rees

Die Stadterhebung am 14. Juli 1228 durch den Erzbischof von Köln macht Rees zur ältesten mittelalterlichen Stadt am Unteren Niederrhein. Betritt man in Rees die Rheinpromenade, so könnte der Eindruck nicht hansischer sein. Mittelalterliche Mauern und Türme – ergänzt um Rondelle und Kasematten – begleiten den Weg entlang des Rheins. Die befestigte Rheinfront ist heute ein Reeser Alleinstellungsmerkmal am Niederrhein und ein Schatz mit hohem Erlebniswert. Der Marktplatz geht noch zurück auf die bedeutendste Kaufmannssiedlung am nördlichen Niederrhein im 11. Jahrhundert.



## Kalkar / Grieth am Rhein

Kalkars reizvoller historischer Stadtkern mit zahlreichen gut erhaltenen Gebäuden hat seinen mittelalterlichen Charakter bewahrt. Vom 14. bis 16. Jahrhundert unterhielten Kalkarer Kaufleute vielfältige Verbindungen mit Hansestädten, Kontoren und Händlern im nordeuropäischen und baltischen Raum. Im 16. Jahrhundert zählten Kalkar und das Rheinstädtchen Grieth selbst der Hanse an. Heute bieten Grieth am Rhein und die nahegelegenen Naturlandschaften, wie das Naturschutzgebiet Wissler Dünen, vielfältige Möglichkeiten für Erholung und Aktivurlaub.

Rheinische Hanse



## Wesel

Städtisches Flair und Natur pur - das ist Wesel am Rhein. Die mehr als 775 Jahre alte Hansestadt Wesel ist attraktiver Anziehungspunkt in der Region und hat viel zu erzählen. Das LVR Niederrheinmuseum Wesel ist dafür ein idealer Anlaufpunkt. Willibrordi-Dom und Historische Rathausfassade sind beeindruckende Zeugen der Hansezeit. Das Berliner Tor mit dem Hanseforum sowie die Zitadelle, als größte erhaltene Befestigungsanlage im Rheinland, geben spannende Einblicke in Wesels Geschichte als Festungsstadt.



## Neuss

Die über 2000 Jahre alte Stadt Neuss zählt zu den ältesten Orten am Rhein. Seit 1475 besaß die Stadt das Hanseprivileg, verliehen durch Kaiser Friedrich III. Begünstigt durch die gute Lage an Erft und Rhein lebte der Handel auf. Heute ist die Stadt berühmt für ihre rheinische Lebenskultur und lockt mit dem Neusser Bürger-Schützenfest bis zu einer Million Gäste. Besuchermagnete sind auch das Shakespeare Festival, der Kulturraum Hombroich und der Alpenpark Neuss. Heute ist Neuss eine von 195 Mitgliedsstädten aus 16 europäischen Ländern im Hansebund der Neuzeit.



## Brilon mit Olsberg – der Natur so nah!

Einfach mal aus dem Alltag ausklinken und durchatmen! Berge, ausgedehnte Wälder und weite Wiesentäler sind wie geschaffen für Bewegung in der Natur. Das Wander- und Radwegenetz in Brilon und Olsberg ist hervorragend ausgebaut. Aushängeschilder wie der Briloner Kammweg, Kneipp WanderWeg Olsberg, der Rothaarsteig oder der TrailGround Brilon sind beispielhaft für tolle Naturerlebnisse. Dazu noch die tolle Altstadt der historischen Hansestadt und ehemaligen Hauptstadt des Herzogtums Westfalen.

## Schnupper-Stadtführungen

Zum Hansefest Neuss haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit an einer kostenfreien Schnupper-Stadtführung mit Rolf D. Lüpertz teilzunehmen. Thema der Führungen wird das Wesen der Hanse und die Neusser Stadtgeschichte sein.

14:00 und 15:00 Uhr
Dauer: 30 min
Kostenfrei
Treffpunkt: Tourist Information



# Sonntag, 20. September

12 – 18 Uhr

## Hanse & Geschichte

Vor dem Rathaus präsentieren sich verschiedene Hansestädte und geben spannende Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der Hanse. Kostenfreie Schnupper-Stadtführungen und die XXL-Hanse-Holzspiele auf dem Markt laden dazu ein, die Hanse zu entdecken und spielerisch zu erleben.

## Mobilität

Auf dem unteren Markt präsentieren Autohäuser ihre Fahrzeuge. Bei der Fahrradmeile können Besucherinnen und Besucher einen kleinen Fahrradparcours und Pedelec Simulatoren ausprobieren und sich bei ADFC und Polizei rund um das Thema Fahrrad und Verkehrssicherheit informieren.

## Familienprogramm & Kulinarik

Auf dem Freithof warten eine kleine Zirkusmanege und eine Hüpfburg auf die jüngsten Besucherinnen und Besucher. Zahlreiche Stände mit Kunst, Speisen und Getränken laden in der gesamten Innenstadt zum Bummeln und Verweilen ein.

## Musikalische Unterhaltung

Von 13 bis 15 Uhr präsentiert der „Düsseldorfer Banjo Club“ ein buntes Programm aus Dixie-Jazz-Stücken vor dem Rathaus.
Von 15 bis 18 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher auf Pop-Musik von unterschiedlichen Sängerinnen und Sängern des Vereins Musik hilft e.V. freuen.

## Verkaufsoffener Sonntag | 13–18 Uhr

Die Geschäfte der Innenstadt öffnen ihre Türen und laden zum Bummeln, Stöbern und Entdecken ein.